

Zeittafel für das Vereinsgelände Schutzverband und Umgebung

- um 1800 Das Vereinsgelände ist Bestandteil des Gutsgeländes.
- um 1840 Ein kleines Gehöft entsteht am Steglitzer Damm 47.
- um 1850 Das Vereinsgelände ist in zehn große Parzellen unterteilt.
- 1875 Anlage des Friedhofes an der Bergstraße, der mehrfach erweitert wird.
- um 1900 Erste Laubenpieper sind aktenkundig.
- 1904 Vermutlich Gründung des KGV Schutzverband.
- um 1910 An der Südseite des Steglitzer Damms entstehen viergeschossige Wohnhäuser.
- 1911/12 Bau der Markus-Kirche
- 1916-19 Bau des Wasserturms auf dem Friedhof
- 1923/24 Abriss der Scheune am Steglitzer Damm 47.
- 1929 Nördlich des Steglitzer Damms entstehen viergeschossige Wohnhäuser.
- 1930 Abriss des kleinen Gehöftes / Anlage des südlichen Munsterdamm
- 1930-34 Bau der Feuer- und Rauchlosen Siedlung t.w. auf Kleingartengelände
- 1941 Eine auf dem Vereinsgelände geplante gigantische Sportanlage wird später nicht verwirklicht. Erste Bomben fallen am Munsterdamm.
- 1942 Ein Großangriff am 23.8. verwüstet ganze Straßenzüge.(ausführliche Chronik als PDF-Datei zum Runterladen)
- 1945 Der Verein wird von den Alliierten verboten.
- 1947 Der Verein wird wieder zugelassen.
- 1954-69 Wiederaufbau zerstörter Wohnhäuser
- 1958 Munsterdamm nach Norden verlängert
- um 1970 Am Hünensteig entsteht auf Vereinsgelände eine Fernsprechvermittlungsstelle.
- 1972 Kündigung von 51 Gärten für den Bau einer Schule am Immenweg
- 1973 Räumung von 51 Gärten für den Bau einer Schule am Immenweg
- 1973-80 Umgestaltung des Geländes mit Verlagerung der Festwiese und Schaffung neuer Parzellen
- 1976 Planungen für die Verbreiterung des Immenweges auf Gartengelände werden später nicht verwirklicht
- 1981 zahlreiche Rohrbrüche / Bau der Treppe zum Höhenweg
- 1985/86 Planungen für die Schaffung einer Parkanlage am Friedhof auf

	Gartengelände werden später nicht verwirklicht
1986	Bau des Vereinshauses auf Parzelle 131 (inzwischen wieder privat)
ab 1987	Asbestsanierung im Mittelstufenzentrum Immenweg
1991	Bau eines Werkstattgebäudes auf dem Schulgelände
1992	Neuschaffung der Parzelle 43a
1995	Jahreshauptversammlung beschließt Schaffung einer Fäkalienanlage auf dem Kompostgelände / Abriss des Mittelstufenzentrums
99-2000	Neubau der Wilhelm-Ostwald-Schule
2003	Anschluss an das öffentliche Stromnetz für interessierte Pächter
2004	KGA Schutzverband wird Dauerkleingartenkolonie, der Verein feiert sein 100-jähriges Jubiläum.
2008	Neubau des Höhenweges und der Anstieg zum Höhenweg
2009	Teilerneuerung der Trinkwasserversorgung vom Hauptwasserzähler Hünenstieg in Richtung Friedhof
2010	Umparzelierung einiger Parzellen nach dem Bebauungsplan
2011-12	Im Immenweg wird umfangreich die Wohnanlage der Deutschen Annigton saniert
2011-12	Umbau und neu Gestaltung des Kompostgeländes
2012	Die Kolonie Schutzverband präsentiert sich zum erstenmal im World Wide Web unter www.kgv-schutzverband.de

Die 1.Vorsitzenden waren bisher:

Fritz Wassel	(50er / 60er Jahre)
Max Schmidt	(bis 8.5.1973 / 23.11.1980)
Walter Dietrichs	(8.5.1973 - 1979)
Wolfgang Hammer	(1980)
Kurt Ronke	(14.3.1980 - 12.4.1988)
Wolfgang Schinz	(12.4.1988 - 28.3.2000)
Paul-Friedrich Weber	(28.3.2000 - 9.12.2003)
Kerstin Möbius	(9.12.2003 - 15.3.2005)
Hans-Joachim Günther	(15.3.2005 - 21.3.2007)
Marion Messina	(21.3.2007 - 11.3.2009)
Kerstin Möbius	(11.3.2009 - ...Heute)